

Öffentliche Infothek

Materialien für eine zeitgemäße Bibliotheksarbeit

**Vorträge eines Fortbildungsseminars
des Deutschen Bibliotheksinstituts**

und

**Leitfaden zur Einrichtung von Infotheken
in Öffentlichen Bibliotheken**

Berlin 1992

DEUTSCHES BIBLIOTHEKSINSTITUT

Inhalt

Zu dieser Veröffentlichung	5
Einleitung	7
Theorie und Praxis des Auskunftsdienstes an Öffentlichen Bibliotheken	9
Community Information Services (Ingeborg Spribille)	11
Informationen für Handel und Industrie (Hans-Peter Thun)	21
Bewertung von Auskunftsmitteln (Gerhard Thorn)	41
Planungshilfen für den Informationsbestand (Eberhard Ruppert)	45
Standardwerke (Heike Cordes)	47
Der Erfurter Infoladen - eine Fundgrube für Bürger (Regine Brendel)	55
Leitfaden zur Einrichtung einer Infothek	65
Vorwort	67
1. Was ist eine Infothek? (Markus Dietl, Johannes Auer)	69
Warum einen Leitfaden? (Markus Dietl, Johannes Auer)	69
Zur Handhabung des Leitfadens (Ingeborg Spribille)	70
2. Wie fing alles an? (Markus Dietl, Johannes Auer)	71
3. Was gehört dazu? (Ulrike Hemmert)	75
4. Womit fängt man an? (Henriette Ramp, Maren Waiblinger)	83
5. Woher kommen die Broschüren? (Christine Rolke, Ingrid May)	85
6. Wie kann sie aussehen? (Angela Gaidosch)	91

7.	Wie geht es weiter? (Stefan Holub)	103
8.	Wie wird's bekannt? (Sabine Giebeler)	107
9.	Wie macht man's anderswo? (Rita Lindenmayer, Angela Sistermanns, Alexandra Dieckow, Barbara Krienitz-Reinhard)	113
10.	Wie soll es weitergehen? (Ingeborg Spribille)	123
	Literaturverzeichnis	127
	Anlagen	129